

Teamwork

Es war ein herrlicher Sommertag im Juli, da fand ein Dorfturnier statt. Bei diesem Turnier spielten 11 Mannschaften mit, und Immenschlag war als Titelverteidiger automatisch gesetzt. Und am Freitag vor dem Dorfturnier gab es die Auslosung, wer spielte überhaupt gegen wen. Und als einziger Immenschläger war der Florian dabei. Und die restlichen Immenschläger haben sich alle beim Jürgen und beim Daniel getroffen, um Poker zu spielen. Und ich fragte den Berni: Du Berni, wer ist eigentlich bei der Auslosung dabei? Und der Berni sagte: Jo Jürgen, der Florian. Und wir alle hofften, dass wir eine leichte Gruppe hätten. Und wir sind dann alle um 10 Uhr zum Florian gegangen, um uns die Gruppeneinteilung anzusehen. Daniel sagte dann: Du i sog euch wos, gegen de olle werden wir ned gewinnen. Und wir olle haben dann gesagt: Jo spün messma trotzdem, denn wir sind die Titelverteidiger. Und dann sangen wir das Lied: Finale, Finale! Und um 12 Uhr sind wir nach Gastern gefahren. Und um 13 Uhr wurde angepfeifen, und das erste Spiel lautete Grünau gegen Immenschlag, und von der 1. Minute an hatten wir das Spiel unter Kontrolle und wir führten nach 15 Minuten schon mit 0:4 und in der letzten Minute gab es einen Elfmeter für Grünau und mein Bruder hielt diesen Elfer sicher, und wir gingen als Sieger vom Platz. Und um 13:45 Uhr spielten wir gegen Gastern, diese Partie war sehr eng, es dauerte nämlich bis zur 45. Minute, bis das Siegestor fiel, und es gewann wieder der Titelverteidiger. Und jetzt noch das letzte Gruppenspiel und um 17:30 Uhr hatten wir das letzte Gruppenspiel und es lautete ausgerechnet Frühwärts gegen Immenschlag und diese Partie lief nicht für uns, denn da lagen wir schon nach 15 Minuten mit 4:0 hinten. Und ich sagte zum Berni: I glaub de sahn varugt gworn, und dann sagte ich zu den anderen: He Buama legma los. Und wir machten ein Tor nach dem anderen und in der 39. Minute stand es schon 4:3 und wir alle wussten, dass wir die 1. Niederlage kassierten und nach 45 Minuten war es auch Realität geworden. Und ab jetzt konnten wir nur mehr abwarten. Wir beobachteten das letzte Spiel Frühwärts gegen Grünau, denn diese Partie würde entscheiden, ob Immenschlag den Titel verteidigen kann. Denn Grünau musste gegen Frühwärts mit 4 Toren Unterschied gewinnen. Und tatsächlich hat Grünau mit 5:0 gewonnen und uns wieder ins Finale gebracht. Und wir sangen wieder „Finale, Finale!“ Und um 16:00 Uhr sind meine Eltern und mein Onkel und meine Tante gekommen und fragten uns: Wer spielt im Finale gegeneinander. Da sagte Berni: Na Immenschlag gegen Klein -Zwettl. Und um 19:00 Uhr ging das Finale über die Bühne. Und die Leute auf den

Tribünen sangen das Lied : We are the Champions. Und das Spiel war mit Spannung nicht zu überbieten, denn in der regulären Spielzeit stand es nämlich 5:5. Die Entscheidung führt über den Elferpunkt. Jeder macht seinen Elfer rein, und zwei sind noch über. Das erste Duell lautet Daniel gegen Stefan und der Sieger heißt Daniel und jetzt kommt das letzte Duell, das Duell lautet Jürgen gegen Martin. Und der Sieger heißt wie im vorigen Jahr Immenschlag. Und als wir den Pokal in den Händen halten singen wir: „Finale, Finale!“ und wir feiern bis in die Morgenstunden den Titel.

Jürgen Jänner 2013